

Grazer Zeitung vom 17. März 2017, Stück 11, Nr. 59

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **2. März 2017** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der **Volksschule Puch bei Weiz** (politischer Bezirk Weiz)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl. Nr. 71/2004, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 102/2006, LGBl. Nr. 94/2008, LGBl. Nr. 82/2012, LGBl. Nr. 66/2013, LGBl. Nr. 87/2013, LGBl. Nr. 67/2014 und LGBl. Nr. 59/2016, wird verordnet:

### § 1

Der Schulsprenghel der **Volksschule Puch bei Weiz** umfasst:

1. die *Gemeinde Puch bei Weiz*;
2. von der *Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm* die Häuser Nr. 1, 14, 29 und 30 der KG Kulming.

### § 2

Sprenghelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Sprenghel einer anderen Volksschule gehören.

### § 3

(1) Diese Verordnung tritt **mit dem Tag der Kundmachung**, das ist der **17. März 2017**, in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 14. Juli 1986, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 437/1986, über die Festsetzung (Bildung) des Schulsprenghels der Volksschule Puch bei Weiz (politischer Bezirk Weiz) außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:  
Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer